

## Bachelor of Arts Germanistik

Studiengang	Modulnummer	Modulart
<b>B.A. Germanistik</b>	<b>04-003-1106</b>	<b>Pflicht</b>

<b>Modultitel</b>	<b>Sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation</b>
<b>Empfohlen für:</b>	4. und 5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Varietätenlinguistik), Professur Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Pragmalinguistik)
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Seminar „Sprachliche Variation“ (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h</li><li>• Übung „Sprachliche Variation“ (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h</li><li>• Seminar „Sprachliche Kommunikation“ (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h</li><li>• Übung „Sprachliche Kommunikation“ (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h</li></ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	B.A. Germanistik Polyvalenter Bachelor Deutsch
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erfassen des Deutschen als Varietätengefüge</li><li>- Fähigkeit, sprachliche Variation im Hinblick auf wesentliche Faktoren strukturiert darzustellen.</li><li>- Fähigkeit, varietätenlinguistische Fragestellungen zu entwickeln und dafür benötigte wissenschaftliche Texte kritisch zu hinterfragen.</li><li>- Verfügen über ausgewählte Methoden zur Analyse sprachlicher Variation.</li><li>- Fähigkeit, Ergebnisse empirischer Arbeiten darzustellen.</li><li>- Kenntnis von Faktoren und Bedingungen sprachlicher Kommunikation</li><li>- Verfügen über Grundkenntnisse zu Sprachhandlungswissen, textbezogenem Wissen und Kategorien des Gesprächs</li><li>- Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen Sprachsystem- und Sprachhandlungswissen herzustellen</li><li>- Kenntnis der für sprachliche Kommunikation grundlegenden Inferenzprozesse</li></ul>
<b>Inhalt</b>	<p>In den Lehrveranstaltungen zur sprachlichen Kommunikation werden Kenntnisse über Regeln und Prinzipien sprachlichen Kommunizierens sowie über Sprachhandlungswissen, textbezogenes Wissen, Kategorien des Gesprächs und grundlegende Inferenzprozesse bei der Produktion und beim Verstehen sprachlicher Äußerungen vermittelt. Im Seminar „sprachliche Kommunikation“ werden zentrale Beschreibungsansätze vermittelt, die in den Übungen in exemplarischer Weise vertieft behandelt werden.</p> <p>In den Lehrveranstaltungen zur sprachlichen Variation werden Kenntnisse über Varietäten der deutschen Gegenwartssprache, Funktions- und Wirkungsweisen unterschiedlichen Sprachgebrauchs und über Veränderungen im Varietätengefüge der deutschen Gegenwartssprache vermittelt. Im Seminar „Sprachliche Variation“ wird anhand eines spezifischen Themas eine Dimension sprachlicher Variation erarbeitet. Dabei steht das empirische Arbeiten im Vordergrund. Die Übung dient zur Vertiefung und zur Gewinnung eines breiteren Forschungsüberblicks.</p>
<b>Teilnahme-</b>	Teilnahme am Modul

**voraussetzungen**

„Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft“ (04-003-1101)

**Literaturangabe**

unter [www.uni-leipzig.de/~germ](http://www.uni-leipzig.de/~germ)

**Vergabe von  
Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und  
-leistungen**

Modulprüfung:	
Portfolio	<ul style="list-style-type: none"><li>• Seminar „Sprachliche Variation“</li><li>• Übung „Sprachliche Variation“</li><li>• Seminar „Sprachliche Kommunikation“</li><li>• Übung „Sprachliche Kommunikation“</li></ul>